



Füreinander NIEDERÖSTERREICH

hilft. schützt. verbindet.

LEITFADEN

für ehrenamtliche Mitarbeit

Besuchermanagement
in PBZ und privaten Heimen in Niederösterreich



NÖ JUGENDRAT



LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR



Besuchermanagement in den NÖ Pflegeeinrichtungen

Anleitung

Das Besuchermanagement ist ein ganz wichtiger Teil, damit während der Einschränkungen die MitarbeiterInnen und der BewohnerInnen optimal geschützt werden.

Mit dieser Anleitung wollen wir sicherstellen, dass in allen NÖ Pflege- und Betreuungszentren sowie NÖ Pflege- und Förderzentren (nachfolgend kurz „NÖ Pflegeeinrichtungen“) und privaten Heimen, die an der Aktion „Für einander Niederösterreich“ teilnehmen, der gleiche hohe Standard gilt. **Natürlich kann die Umsetzung von der Heimleitung an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden**, wenn das notwendig ist. Auch die gerade gültige Ampelfarbe kann Anpassungen notwendig machen.

Grundsätzlich gilt:

- BesucherInnen dürfen die Pflegeeinrichtung nur betreten, nachdem sie durch das Besuchermanagement kontrolliert worden sind.
- Dem Besuchermanagement steht in jeder Pflegeeinrichtung eine Ansprechperson zur Verfügung. Bitte an jedem Einsatztag mit der Einsatzleitung abklären, wer das an diesem Tag ist.
- Die MitarbeiterInnen des Besuchsmanagements dürfen gegenüber den BesucherInnen **keine Zwangsmaßnahmen** durchführen.
- Wenn sich BesucherInnen weigern, ihre Kontaktdaten bekanntzugeben, wenn sie die Sicherheitsmaßnahmen nicht einhalten, oder wenn es Hinweise auf eine Covid19- Erkrankung gibt, dann wendet sich das Besuchermanagement an die Ansprechperson der Pflegeeinrichtung.

Weitere allgemeine Regeln:

- BesucherInnen sollen nur den **direkten Weg** vom Eingang zur Besucherlounge oder zum Bewohnerzimmer und zurück nehmen.
- Die Besuchszeiten und die Besuchsdauer können beschränkt werden.
- In den Zimmer muss der **Mindestabstand von 1 m** möglich sein und auch eingehalten werden.
- Pflegerische Auskünfte durch das Personal sollen möglichst telefonisch gegeben werden.
- Vor Betreten und nach Verlassen der Besucherlounge (des Bewohnerzimmers) müssen die **Hände desinfiziert** werden.
- Besucherlounge bzw. Bewohnerzimmer nach jedem Besuch gut lüften.

Bevor es losgeht:

Bitte bis spätestens **9.00 Uhr vor Ort sein**, damit das Besuchermanagement die zuständige Ansprechperson kennenlernen kann und sich mit den Örtlichkeiten vertraut machen kann.



Bitte **neutrale Kleidung** anziehen, die „Dienstkleidung“ (Westen) bekommt das Besuchermanagement direkt vor Ort. Den Check-in-Bereich in Absprache mit der Heimleitung/der Ansprechperson herrichten, das RollUp „Gemeinsam Niederösterreich“ (ist schon in der Pflegeeinrichtung) aufstellen.



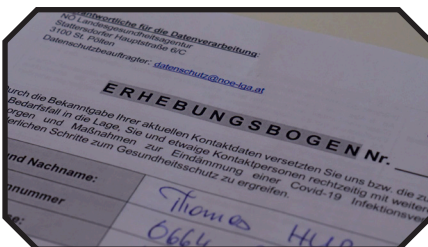
Das Besuchermanagement trägt während des Einsatzes die **Weste, einen Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe**.

Datenerhebung und Gesundheitscheck von BesucherInnen – so geht's

- **Empfang:** Das Besuchermanagement nimmt die BesucherInnen in Empfang und bittet sie, die Hände zu desinfizieren



- **Fiebertessen:** Das Ergebnis wird nicht notiert, Personen ab einer Körpertemperatur von **37,5°** müssen abgewiesen werden



- **Datenerhebung:** Das Besuchermanagement fragt nach dem Namen und gleicht ihn mit der Liste der Anmeldungen ab. Die BesucherInnen füllen den Erhebungsbogen aus. Das Besuchermanagement weist sie auf die Datenschutzbestimmungen hin (stehen auf dem Formular). Bitte darauf achten, dass auch der Besuchsraum

(Lounge oder Zimmer) angegeben wird, und jedes Formular eine fortlaufende Nummer bekommt. Die Erhebungsbögen werden am Ende des Besuchstags der Heimleitung bzw. der Ansprechperson übergeben.

- **Gesundheitscheck:** durch das Besuchermanagement laut Checkliste Abfrage von möglichen Symptomen – **die Antworten werden nicht dokumentiert.**

Wenn aber ein/e BesucherIn **mehr als 2 Fragen** mit „ja“ beantwortet, soll er/sie an einem anderen Tag kommen.

Die Fragen sind:

Hatten Sie in den vergangenen 14 Tagen eines der folgenden Symptome oder trifft Folgendes zu?

- **TROCKENER HUSTEN?**
- **KURZATMIGKEIT?**
 - **FIEBER?**
- **GESCHMACKS- ODER GERUCHSSTÖRUNG?**
 - **DURCHFALL?**
- **WISSENTLICH IN DEN LETZTEN 2 WOCHEN KONTAKT MIT EINER PERSON, DIE AUF CORONA POSITIV GETESTET WURDE?**

- **Hygienemaßnahmen:** werden durch das Besuchermanagement kontrolliert. Dabei bitte beachten, welche Maßnahmen gerade laut Ampelfarbe oder Erlass des Gesundheitsministeriums gerade gelten (MNS, FFP2-Maske...)
- **Zuweisung:** Das Besuchermanagement weist die BesucherInnen in den entsprechenden Bereich – also Lounge oder Wohnbereich. Bitte mit der jeweiligen Pflegeeinrichtung abklären.
- **Information der BewohnerIn:** Das Besuchermanagement informiert die Bewohnerin bzw. den Bewohner, dass der Besuch eingetroffen ist (*falls von der jeweiligen Pflegeeinrichtung erwünscht*).
- **Information des Personals:** Das Besuchermanagement informiert den Wohnbereich oder eine zuständige Person, falls ein*e Bewohner*in mit dem Besuch das Haus verlassen möchte (*falls von der jeweiligen Pflegeeinrichtung erwünscht*).

Wenn etwas nicht passt

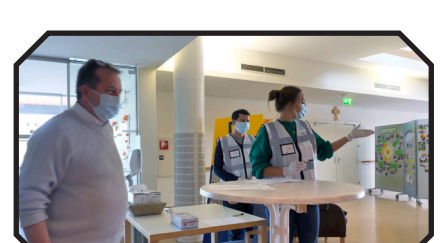
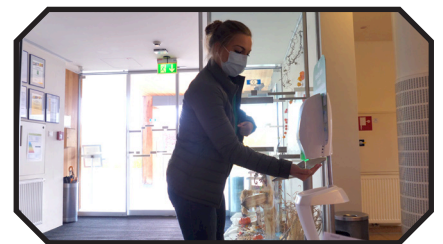
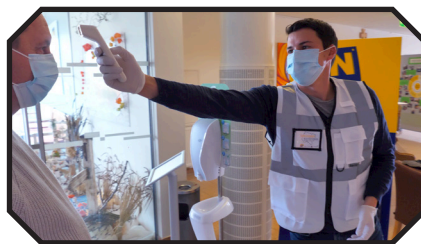
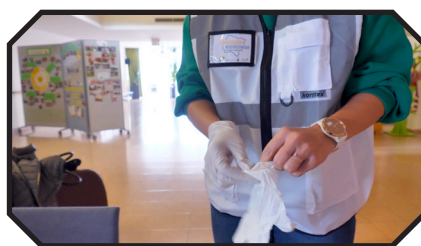
Das Besuchermanagement wendet sich sofort an die Ansprechperson, wenn BesucherInnen

- sich nicht an die **Hygienemaßnahmen** halten (z. B. MNS oder Maske abnehmen oder die Hände nicht desinfizieren)
- **keinen Termin** haben und trotzdem das Haus betreten wollen
- das Haus betreten wollen, obwohl sie **Krankheitssymptome** haben
- sich weigern, ihre **Kontakt**daten lt. Erhebungsbogen bekanntzugeben
- die **Besuchszeiten** nicht einhalten

Nach Dienstende:

Erhebungsbögen, Westen, RollUp, Fieberthermometer etc. bei der Ansprechperson zurückgeben.

VIELEN DANK FÜR DEINEN EINSATZ!



NÖ JUGENDRAT



LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR